

1. Record Nr.	UNINA9910554210503321
Autore	Fischer Arne
Titolo	Die Legitimität des Sportwettbetrugs (§ 265c StGB) : Unter besonderer Berücksichtigung des „Rechtsguts“ Integrität des Sports // Arne Fischer
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2020] ©2021
ISBN	9783110686166 3110686163
Descrizione fisica	1 online resource (XIII, 288 p.)
Collana	Juristische Zeitgeschichte / Abteilung 3 ; ; 52
Classificazione	PH 3930
Soggetti	LAW / Criminal Law / General
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Vorwort -- Inhaltsverzeichnis -- A) Einleitung -- B) Phänomenologie des Sportwettbetruges -- C) Strafrechtlicher Schutz der Integrität des Sports -- D) Voraussetzungen rechtsgültiger Pönalisierung -- E) Untersuchung der Strafwürdigkeit des Sportwettbetrugs -- F) Einordnung in die aktuelle Gesetzgebungstendenz -- G) Wertung und Ausblick -- Literaturverzeichnis -- (Online)Quellenverzeichnis -- Verzeichnis der Drucksachen
Sommario/riassunto	Das Werk befasst sich mit der Legitimität des im Jahre 2017 in Kraft getretenen und seitdem in der Literatur stark umstrittenen Straftatbestands der des Sportwettbetruges (§ 265c StGB). Den Schwerpunkt der Arbeit bildet die ausführliche Prüfung der Rechtmäßigkeit der Pönalisierung des Sportwettbetruges. Hierfür erörtert der Verfasser zunächst die Voraussetzungen einer rechtmäßigen Pönalisierung und prüft sodann, sowohl anhand der Maßstäbe der durchaus heftig diskutierten systemkritischen Rechtsgutslehre, als auch anhand der Maßstäbe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes, ob es sich bei dem Sportwettbetrug um einen legitimen Straftatbestand handelt oder ob sich das Gesetz in die zunehmend länger werdende Reihe symbolischer Straftatbestände einreihrt.

This book examines the legitimacy of the controversial 2017 law establishing sports betting fraud as a criminal offence (§ 265c StGB). Alongside a detailed discussion of sports betting fraud, the work provides a comprehensive analysis of the legality of its penalization.
